

Umweltforum * Käfertaler Str. 162 * 68167 Mannheim

**Technisches Rathaus Mannheim
Fachbereich Geoinformation und Stadtplanung
Glücksteinallee 11**

Käfertaler Straße 162
Gebäude A, Umweltzentrum
68167 Mannheim
Tel. 0621 1815125
info@umweltforum-mannheim.de
www.umweltforum-mannheim.de

68163 Mannheim

Mannheim, den 20.04.2022

Stellungnahme zum vorhabensbezogenen B-Plan Nr. 76.20 „Gemeinbedarf nördlich der Normannenstraße“

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken für die Gelegenheit zur Stellungnahme zu o.g. Vorhaben. Die im Umweltforum zusammen geschlossenen 16 Mannheimer Umwelt-, Naturschutz- und Verkehrsverbände nehmen wie folgt dazu Stellung:

Der B-Plan umfasst ein 1,36 ha großes landwirtschaftlich genutztes Gelände im Nordosten von Wallstadt an der A6. Dort ist die Errichtung eines Kultur- und Sportzentrums sowie der Neubau eines Feuerwehrgerätehauses geplant. Die Bebauung soll im Rahmen eines Wettbewerbs konkretisiert werden.

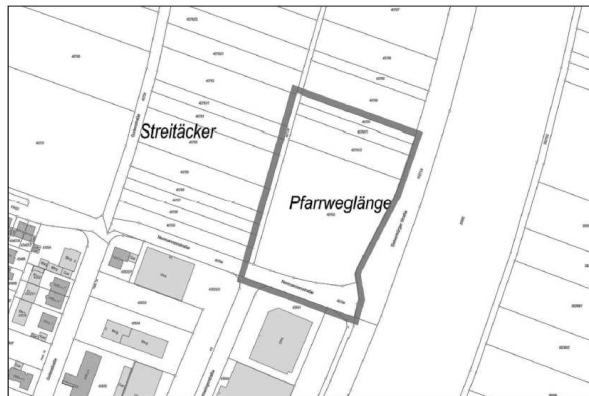


Abbildung 1: Geltungsbereich des Bebauungsplans (genordet, ohne Maßstab)

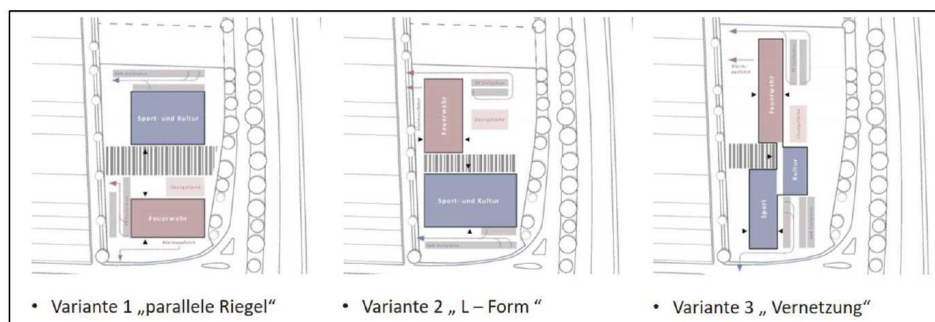
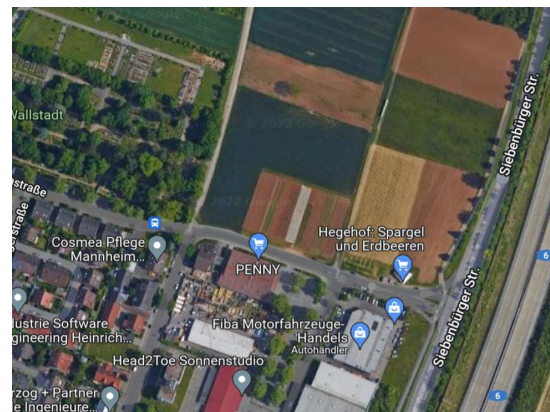


Abbildung 2: Planungsvarianten für das Kultur- und Sportzentrum mit Freiwilliger Feuerwehr im Gewann Pfarweglänge (raum z architekten, 2020)

Vorstand: Andreas Schöber, Thorsten Schurse, Wolfgang Schuy | Geschäftsführung: Elke Dünhoff

Der Verein ist vom Finanzamt Mannheim-Neckarstadt als gemeinnützig anerkannt.

Eingetragen im Vereinsregister unter VR 700181

IBAN DE51 6705 0505 0038 7863 77 BIC MANSDE66XXX

Das Vorhaben führt zu einer weiteren Flächenversiegelung auf Mannheimer Gemarkung und einem Verlust landwirtschaftlicher Flächen. In der aktuellen Gemeinderatsvorlage V081/2022 „Bilanz der Ver- und Entsiegelung von Flächen der Stadt Mannheim“ wurde dargestellt, dass bereits 42% der Flächen auf Mannheimer Gemarkung versiegelt sind. Dort heißt es auf Seite 3: „Grundsätzlich setzt die Stadt Mannheim seit vielen Jahren auf die Innenentwicklung. Mit diesem Vorgehen hat die Stadt Mannheim auf die Inanspruchnahme neuer Flächen im Außenbereich, insbesondere von landwirtschaftlichen Flächen, verzichtet und so eine großflächige Versiegelung verhindert“. Dieser B-Plan steht damit den eigenen Zielen der Stadt Mannheim entgegen.

Lt. Rahmenkonzept Biotopverbund ist der Geltungsbereich des B-Plans zudem als „Schwerpunktbereich für Biotopentwicklung“ dargestellt, dem die Erhaltungs- und Entwicklungsziele „Streuobstgürtel“ um Ortschaften / Strukturreiche Feldflur“ zugeordnet sind (siehe Begründung S. 9). Wir bitten deshalb um die Festsetzung von Ausgleichsmaßnahmen im B-Plan, die festlegen, dass auf einer Teilfläche (mind. 25%) des Geländes eine Streuobstwiese anzulegen ist. Dies kann beispielsweise bei Umsetzung der Variante 1 und 2 im nördl. Bereich des B-Plans erfolgen, der auch jetzt schon als Grünland angelegt ist.

Für die Gebäude sollte zur Erreichung der Klimaschutzziele der Stadt Mannheim der Passivhausstandard festgesetzt werden, um den zusätzlichen Energiebedarf zu minimieren. Dies sollte als Vorgabe in die Wettbewerbsausschreibung integriert werden.

Darüber hinaus weisen wir darauf hin, dass für die Einrichtung eines Kultur- und Sportzentrums aufgrund der peripheren Lage am Rand vom Wallstadt eine bessere ÖPNV-Anbindung mit Einrichtung einer Haltestelle in unmittelbarer Nähe und mit einer Bedienung in enger Taktung erforderlich ist.

Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Schöber



Thorsten Schurse



Wolfgang Schuy